

Sabine Tippelt will Anteil des Fahrrads an Gesamtverkehr auf "mindestens 25 Prozent" steigern

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 26. Januar 2023 um 18:37 Uhr

Bis zum Jahre 2030

Sabine Tippelt will Anteil des Fahrrads an Gesamtverkehr auf "mindestens 25 Prozent" steigern

Donnerstag 26. Januar 2023 - Hannover (wbn). Mit Fahrradleasing will die Holzmindener SPD-Landtagsabgeordnete Sabine Tippelt die Mobilitätswende voranbringen.

Das Fahrrad sei für viele Strecken das beste Verkehrsmittel. Radeln fördere nicht nur die Gesundheit und das Wohlbefinden, zudem schone der geringe CO₂-Ausstoß auch das Klima und reduziere das Verkehrsvolumen in den Städten, heißt es in einer entsprechenden Mitteilung der SPD-Landtagsfraktion.

Fortsetzung von Seite 1

„Angesichts dieser offenkundigen Vorteile wollen wir die Attraktivität des Radfahrens noch weiter erhöhen und den Anteil am Gesamtverkehr von aktuell 15 auf mindestens 25 Prozent bis 2030 steigern“, erklärt Sabine Tippelt, Mitglied im Verkehrsausschuss für die SPD-Landtagsfraktion. „Ein Baustein ist dabei die Schaffung eines Leasingangebotes für Dienstfahrräder, Pedelecs und E-Bikes.“

Einen entsprechenden Antrag haben die Fraktionen von SPD und Grünen heute im Plenum eingebracht. „Über 150.000 Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter sollen künftig Räder auch für die private Nutzung leasen können. Neben Gesundheit und Klima stärken wir so das Land als attraktiven Arbeitgeber.“

Schleswig-Holstein hat im September 2022 ein entsprechendes Modell bereits erfolgreich implementiert. In einem zweiten Schritt soll das Angebot auch auf die Landesverwaltung sowie Landestarifbeschäftigte ausgeweitet werden, betont Tippelt: „Hierzu wollen wir Gespräche mit

Sabine Tippelt will Anteil des Fahrrads an Gesamtverkehr auf "mindestens 25 Prozent" steigern

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 26. Januar 2023 um 18:37 Uhr

den anderen 14 Bundesländern der Tarifgemeinschaft deutscher Länder führen und ein ähnliches Modell zur Kommunal- und Bundesebene entwickeln.“

Neben der besseren Zugänglichkeit zu modernen Fahrrädern, Pedelecs und E-Bikes will das Land Niedersachsen in den kommenden Jahren auch die Radwege-Infrastruktur weiter ausbauen.

Im diesjährigen Landesbauprogramm stehen insgesamt 75 Millionen Euro für 99 Projekte zur Verfügung, von denen 34 einen Fahrradbezug haben. Insbesondere in der Stadt-Umland-Beziehung böten gute Radwege das Potenzial, den Umstieg weg vom motorisierten Individualverkehr noch attraktiver zu gestalten.